

Große Freude über neue Spürnasenecke

Eine neue Spürnasenecke im Kindergarten Bad Vigaun wurde von W&H, Palfinger und dem Land finanziert.

BERGHEIM (bbu). Spürnasenecken sind Forschungslabore extra für Kinder. Seit zehn Jahren finden sich die eigens entwickelten Möbel und ein Handbuch mit über 80 Experimenten in Kindergärten, Hotels und Museen. Die Spürnasen werden seit ihrer Gründung von verschiedenen Sponsoren gefördert. Gemeinsam mit dem Dachsponsor W&H Dentaltechnik und dem Land Salzburg finanziert Palfinger die neue Spürnasenecke im Kindergarten Bad Vigaun. Die Eröffnung nahmen Bürgermeister Fritz Holztrattner, Sandra



Acht kleine Forscher im Kindergarten Bad Vigaun. Dahinter: Fritz Holztrattner, Hannes Gruber, Josef Eder, Sandra Fuchs. Foto: Palfinger AG

Fuchs (Leiterin Kindergarten) und Hannes Gruber (Personalverantwortlicher Palfinger) vor.

Zukünftige Mitarbeiter

Für Palfinger sind technisch interessierte Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, technischen Nachwuchs aktiv zu fördern. Kinder sind geborene Forscher.

Die Spürnasenecken nutzen den natürlichen Wissensdurst von Kindern und führen diese schon frühzeitig an naturwissenschaftliche Themen heran. Darüber hinaus leistet das Projekt auch einen Beitrag dazu, traditionelle Rollenbilder in einer frühen Entwicklungsphase aufzubrechen“, sagt Hannes Gruber.



Bgm. Fritz Holztrattner, Hannes Gruber von Palfinger, Josef Eder (Spürnasenecke) und Kindergartenleiterin Sandra Fuchs mit kleinen Forscherinnen und Forschern bei der Einweihung der Spürnasenecke im Sommer.

BILD: PALFINGER AG

DAS FÄNGT JA GUT AN

Spürnasenecke jetzt auch im Kindergarten Bad Vigaun

Das „Mini-Forschungslabor“ für Kinder soll die Mädchen und Buben schon früh mit dem Thema Wissenschaft in Kontakt bringen. Finanziert wird die Spürnasenecke durch das Land und Sponsoren.

Bad Vigaun. Seit zehn Jahren finden sich Spürnasenecken – eigen entwickelte Möbel und ein Handbuch mit über 80 Experimenten – in Kindergärten, Hotels und Museen. Seit diesem Sommer gibt es ein solches Mini-Forschungslabor auch im Kindergarten Bad Vigaun. Die Eröffnung nahmen Bürgermeister Fritz Holztrattner, Kindergartenleiterin Sandra Fuchs und Palfinger-Personalverantwortlicher Hannes Gruber vor. „Durch die stetige Weiterentwicklung des Projektes Spürnasenecke bekommen immer mehr Kinder die Chance, spielerisch naturwissenschaftliche Themen zu entdecken“, sagt Gruber.

Sponsoren nötig

Ohne die Unterstützung durch Unternehmen wie Palfinger oder das W&H-Dentalwerk in Bürmoos wäre es nicht möglich, flä-

chendeckend Spürnasenecken in den Kindergärten zu installieren. Seit ihrer Einführung werden die Spürnasenecken deshalb von verschiedenen Sponsoren gefördert. Fördermittel gibt es aber

„Kinder sind Forscher. Wir wollen damit den technischen Nachwuchs fördern.“

Hannes Gruber, Palfinger

auch vom Land. Bis zu 40 neue Spürnasenecken können somit bis Ende 2021 gefördert werden.

Zukünftige Mitarbeiter

Palfinger hatte die Finanzierung für die Spürnasenecke im Kinder-

garten Bad Vigaun bereits im Vorjahr zugesagt. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, technischen Nachwuchs aktiv zu fördern. Kinder sind geborene Forscher. Die Spürnasenecken nutzen den natürlichen Wissensdurst von Kindern und führen diese schon frühzeitig an naturwissenschaftliche Themen heran. Darüber hinaus leistet das Projekt auch einen Beitrag dazu, traditionelle Rollenbilder in einer frühen Entwicklungsphase aufzubrechen“, betont Gruber.

Forschen und entdecken

In der Spürnasenecke lernen die kleinen Forscherinnen und Forscher gemeinsam mit geschulten Pädagoginnen und verschiedenen Forschungsutensilien spielerisch die Welt der Forschung kennen. Dafür stehen über 80 Experimente aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Natur-

wissenschaft und Technik) zur Verfügung. Die speziell für die Experimente zur Verfügung stehenden Möbel wurden von der FH Salzburg Campus Kuchl entwickelt.



Eine Spürnasenecke gibt es auch in Puch.

BILD: SW/STRÜBLER



Foto: Palfinger AG

Acht Nachwuchsforscher aus dem Kindergarten Bad Vigaun mit Bgm. Fritz Holztrattner, Palfinger-Personalchef Hannes Gruber, Projektbetreuer Josef Eder und Kindergartenleiterin Sandra Fuchs (v. l.).

Spielwiese für junge Forscher

Der Kranhersteller Palfinger hat gemeinsam mit dem Dachsponsor W&H und dem Land Salzburg die neue Spürnasenecke im Kindergarten Bad Vigaun finanziert.

In dem Mini-Forschungslabor können Kinder unter Anleitung speziell geschulter Pädagogen mehr als 80 Experimente aus den Bereichen Mathematik, Infor-

matik, Naturwissenschaft und Technik durchführen. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, aktiv den technischen Nachwuchs zu fördern. Die Spürnasenecken nutzen den natürlichen Wissensdurst von Kindern und führen sie schon früh an naturwissenschaftliche Themen heran“, meint Hannes Gruber, der Personalchef von Palfinger.